

Gutachten zum dreijährigen Budget 2026 - 2028

der Beauftragten für die buchhalterische Kontrolle der Landesberufsschulen
Dekret der Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung Nr. 1004/2023 und Nr.
3778/2024

S07 – Berufsbildungszentrum Ch. J. Tschuggmall Brixen

Am 22.10.2025 hat das Kontrollorgan die Überprüfung des Budgets 2026 - 2028 des Berufsbildungszentrum Tschuggmall Brixen mit Kodex **S07**, vorgenommen und ihre Stellungnahme aus Sicht der Buchführung abgegeben.

Die Beauftragte überprüft das Budget 2026 - 2028 der Schule, bestehend aus:

- Dreijähriges Budget 2026 - 2028
- Budget für Investitionen
- Bericht der didaktischen Tätigkeiten
- Bericht zum wirtschaftlichen Budget

Vorschriften für die Verwaltung und für das Rechnungswesen der Schule:

- Gesetzesvertretendes Dekret Nr. 118 vom 23.06.2011, Art. 17 – Anhang 4/1 Punkt 4.3
- Landesgesetz Nr. 40 vom 12.11.1992
- DLH Nr. 38/2017 vom 13.10.2017

Laut Art. 1/bis des LG Nr. 40/1992 wird den Berufsschulen ab 01. Jänner 2017 die Rechtspersönlichkeit des öffentlichen Rechts zuerkannt. Sie besitzen Autonomie in den Bereichen Verwaltung, Finanzen und Vermögen.

Die Berufsschulen übernehmen ab 01. Jänner 2017 die zivilrechtliche Buchhaltung und wenden die entsprechenden Bestimmungen an, die im gesetzesvertretenden Dekret Nr. 118 vom 23.06.2011, in geltender Fassung enthalten sind.

Dem Dokument liegt der erläuternde Bericht zum wirtschaftlichen Budget 2026 bei, der vom Schuldirektor Martin Rederlechner vorbereitet wurde. Der Bericht beschreibt die Ziele und Schwerpunkte der Berufsschule mit den Mitteln, die sie für das Finanzjahr 2026 zur Verfügung hat.

Die Berufsschule verwendet den Kontenplan des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 118 vom 23.06.2011 Anlage Nr. 6/2, wie die Autonome Provinz Bozen.

Das dreijährige Budget wurde in Übereinstimmung mit den vom Gesetz festgelegten Grundsätzen erstellt. Der Gesamtbetrag der Erträge deckt den Gesamtbetrag der Aufwendungen und folglich ist ein ausgeglichener Haushalt gewährleistet.

Die dreijährige Ertrags- und Kostenplanung kann wie folgt zusammengefasst werden:

DREIJÄHRIGES BUDGET 2026 - 2028

ERTRÄGE

BESCHREIBUNG	2026	2027	2028
2 Positive Gebarungsbestandteile	636.222,00€	636.222,00€	636.222,00€
1.1 Einkommen aus Steuern	300,00€	300,00€	300,00€
1.1.1 Einkommen aus Steuern	300,00€	300,00€	300,00€
1.2 Erträge aus Verkäufen und Leistungen sowie	55.000,00€	55.000,00€	55.000,00€
1.2.1 Erträge aus dem Verkauf von Gütern	3.000,00€	3.000,00€	3.000,00€
1.2.2 Erträge aus dem Verkauf von Dienstleistungen	52.000,00€	52.000,00€	52.000,00€
1.2.4 Erträge aus der Verwaltung von Gütern	0,00€	0,00€	0,00€
1.3 Erträge aus Zuwendungen und Beiträgen	580.922,00€	580.922,00€	580.922,00€
1.3.1.01.02.001 Laufende Zuwendungen der autonomen Regionen	580.922,00€	580.922,00€	580.922,00€
1.3.1.02.01.001 Laufende Zuwendungen der Haushalte	0,00€	0,00€	0,00€
1.3.2 Investitionsbeiträge	0,00€	0,00€	0,00€

Die voraussichtlichen Erträge für das Jahr 2026 sind im Bericht zum Budget ausführlich dargestellt und belaufen sich auf 636.222,00 Euro.

Der ordentliche Beitrag des Bereichs beträgt 580.922,00 Euro.

Andere Erlöse kommen aus den Kursen.

AUFWENDUNGEN

BESCHREIBUNG	2026	2027	2028
2 Negative Gebarungsbestandteile	636.222,00€	636.222,00€	636.222,00€
2.1 Betriebliche Aufwendungen	635.722,00€	635.722,00€	635.722,00€
2.1.1 Ankauf von Roh- und / oder Verbrauchsgütern	350.422,00€	350.422,00€	350.422,00€
2.1.2 Dienstleistungen	253.700,00€	253.700,00€	253.700,00€
2.1.3 Verwendung von Gütern Dritter	21.000,00€	21.000,00€	21.000,00€
2.1.4 Personal	4.500,00€	4.500,00€	4.500,00€
2.1.9 Sonstige Gebarungskosten	6.100,00€	6.100,00€	6.100,00€
2.4 Rückstellungen	0,00€	0,00€	0,00€
2.4.3 Sonstige Rückstellungen	0,00€	0,00€	0,00€
3.1 Finanzausgaben	500,00€	500,00€	500,00€
3.1.1 Zinsen	500,00€	500,00€	500,00€

Die voraussichtlichen Aufwendungen für das Jahr 2026 sind im Bericht zum Budget ausführlich dargestellt und belaufen sich auf 636.222,00 Euro. Bei den meisten Aufwendungen handelt es sich um den Einkauf von Roh-, und Verbrauchsgütern und Dienstleistungen.

Obiges vorausgeschickt und da keine Einwände vorzubringen sind, wird

**ein positives Gutachten
zur Genehmigung des dreijährigen Budget 2026 - 2028
abgegeben.**

Über obige Sitzung wurde dieses Protokoll verfasst, das nach Durchsicht bestätigt und unterzeichnet wird

Die Beauftragten

Martin Brugger

Adelheid Weiss